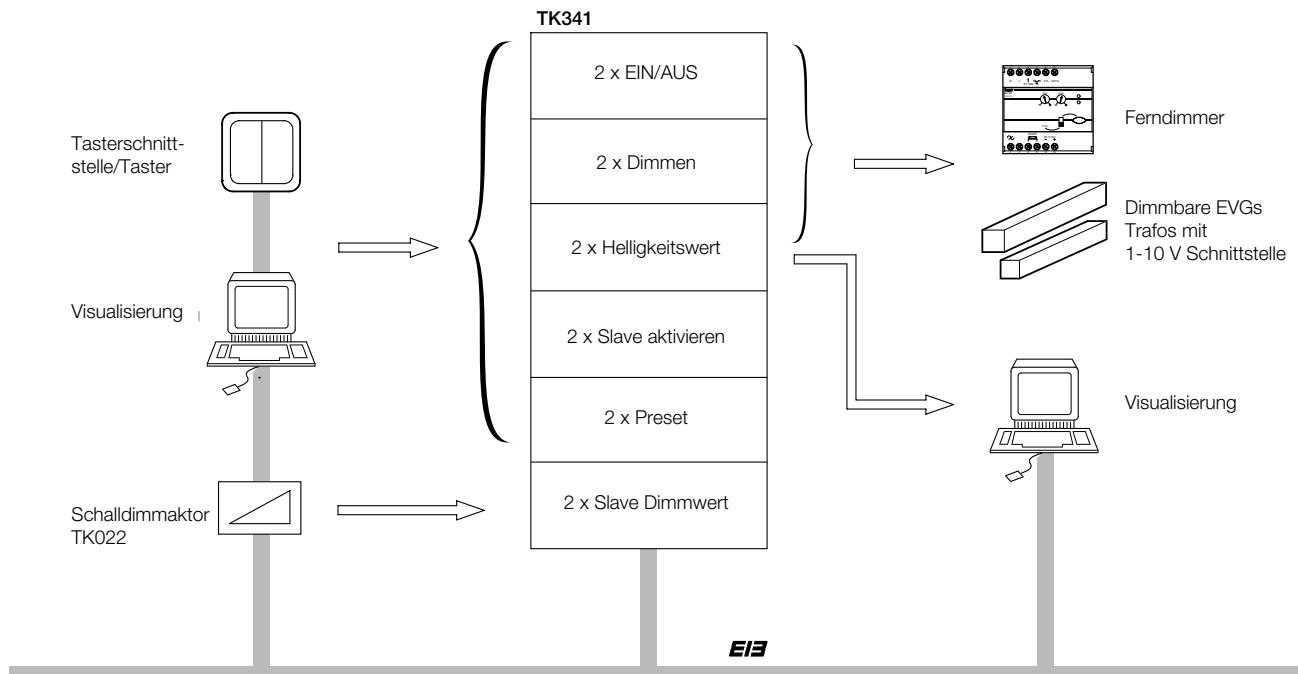


Außentemperaturfühler

Familie:
Ausgänge
Typ:
Binärausgang

TK341**Umgebung****Funktionseigenschaften**

In Verbindung mit dem Schalldimmaktor TK022 stellt die Software folgende Funktionen jeweils für zwei Kanäle zur Verfügung:

- Schalten EIN/AUS,
- Dimmen 0 bis 100%
- In Verbindung mit einem weiteren TK022 kann jeder Kanal des Gerätes separat zur nachgeordneten Lichtreglung verwendet werden (Slavefunktion).
- Für jeden Kanal sind jeweils zwei über die Parameter einstellbare Helligkeitswerte über den Bus abrufbar.
- Rückmeldung der Schaltzustände über den Bus.

Betriebsarten

Der TK022 hat eine Handbedienung, die dem Bus gleich gestellt ist, d.h. wird der Ausgang per Hand geschaltet, wird bei den nächsten Bus - Befehl der Ausgang entsprechend der Projektierung wieder geschaltet. Der Bus überlagert die Handbedienung.

Vergabe der physikalischen Adresse

Das Gerät wird durch Drücken der Adressiertaste in den Adressiermodus gebracht. Zur Anzeige dieses Zustandes leuchtet die rote LED.

Das Gerät bleibt solange in Adressierbereitschaft bis eine Physikalische Adresse vergeben wird, oder durch nochmaliges drücken der Adressiertaste abgebrochen wird.

Einstellung des Lichtreglers

Die Einstellung des Lichtreglers erfolgt in folgenden Schritten:

- Raum abdunkeln
- Lichtstärke durch Auf- bzw. Abdimmen so lange verändern, bis die gewünschte Helligkeit im Raum erreicht ist.
- Telegramm mit dem Wert „1“ an das Objekt „Sollwert setzen“ senden, z.B. durch einen separaten Tastsensor.
- Der über den Lichtfühler gemessene Helligkeitswert wird als neuer Sollwert übernommen.
- Als Zeichen, daß die Einstellung erfolgreich war, wird die Beleuchtung deutlich dunkler und regelt sich dann langsam auf den neuen Helligkeits-Sollwert ein.

Hinweis

Vor der Projektierung des TK022 muß das Service Release der ETS2 V1.1 oder höher auf dem Inbetriebnahme PC installiert sein. Bei Nichtbeachtung ist das Gerät nicht funktionsfähig und nicht mehr programmierbar.

Das Update für die ETS können Sie unter www.eiba.be downloaden.

3

Achtung:

Die Objekte 6 bis 13 der Applikation sind nur sichtbar, wenn die entsprechenden Funktionen in den Parametern aktiviert sind.

Nr.	Gruppe	Funktion	Objektname	Typ	K	L	S	Ü	Akt	Priorität
01.01.001		Lichtregler	TK022							
			TK341 Dimmen Schalten Slave							Hager Electro
0		Schalten	Ausgang A EIN/AUS	1 Bit	✓	✓	✓	✓	✓	Low
1		Schalten	Ausgang B EIN/AUS	1 Bit	✓		✓			Low
2		Dimmen	Ausgang A Dimmen	4 Bit	✓	✓	✓	✓	✓	Low
3		Dimmen	Ausgang B Dimmen	4 Bit	✓	✓	✓	✓	✓	Low
4		Dimmwert setzen	Ausgang A Dimmwert	1 Byte	✓	✓	✓	✓	✓	Low
5		Dimmwert setzen	Ausgang B Dimmwert	1 Byte	✓	✓	✓	✓	✓	Low
6		Slave Dimmwert setzen	Ausgang A Slave Dimmwert	1 Byte	✓	✓	✓	✓	✓	Low
7		Slave Dimmwert setzen	Ausgang B Slave Dimmwert	1 Byte	✓	✓	✓	✓	✓	Low
8		Slave aktivieren/deaktivieren	Ausgang A Slave	1 Bit	✓	✓	✓	✓	✓	Low
9		Slave aktivieren/deaktivieren	Ausgang B Slave	1 Bit	✓	✓	✓	✓	✓	Low
10		Preset 1	Ausgang A preset	1 Bit	✓	✓	✓	✓	✓	Low
11		Preset 1	Kanal B preset	1 Bit	✓	✓	✓	✓	✓	Low
12		Preset 2	Ausgang A preset	1 Bit	✓	✓	✓	✓	✓	Low
13		Preset 2	Kanal B Preset	1 Bit	✓	✓	✓	✓	✓	Low

Objekte
0, 1

= Die Objekte empfangen EIN/AUS-Befehle und steuern entsprechend die Schaltkontakte der Ausgänge 1 und 2. Abhängig von den Einstellungen der Parametern ist es auch möglich eine Zustandsanzeige über dieses Objekt zu realisieren.

Datenformat: 0 -> AUS
1 -> EIN

Objekte
2, 3

= Die Objekte empfangen Dimm-Befehle und verändern entsprechend die Spannungswerte der 0-10 V-Schnittstelle der Ausgänge 1 und 2.

Datenformat: SPPP
S: Dimmrichtung
(1 = Heller, 0 = Dunkler)
PPP: 000 -> Dimmen STOP
001 -> 100 %
010 -> 50 %
011 -> 25 %
100 -> 12,5 %
101 -> 6,25 %
110 -> 3,12 %
111 -> 1,56 %

Objekte
4, 5

= Über diese Objekte werden die Einstellwerte für die Helligkeit auf den Bus gesendet, um weiter Dimmer (Schalt-/Dimmaktoren) auf die entsprechende Helligkeit einzustellen.

Datenformat: 0...255
0->0% (AUS)

...

250->100% (maximale Helligkeit)

Objekte
6, 7

= Über diese Objekte wird die Ausgangshelligkeit bei aktiver Slavefunktion gesteuert.

Datenformat: 0...255
0->0% (AUS)

...

250->100% (maximale Helligkeit)

Objekte
8, 9

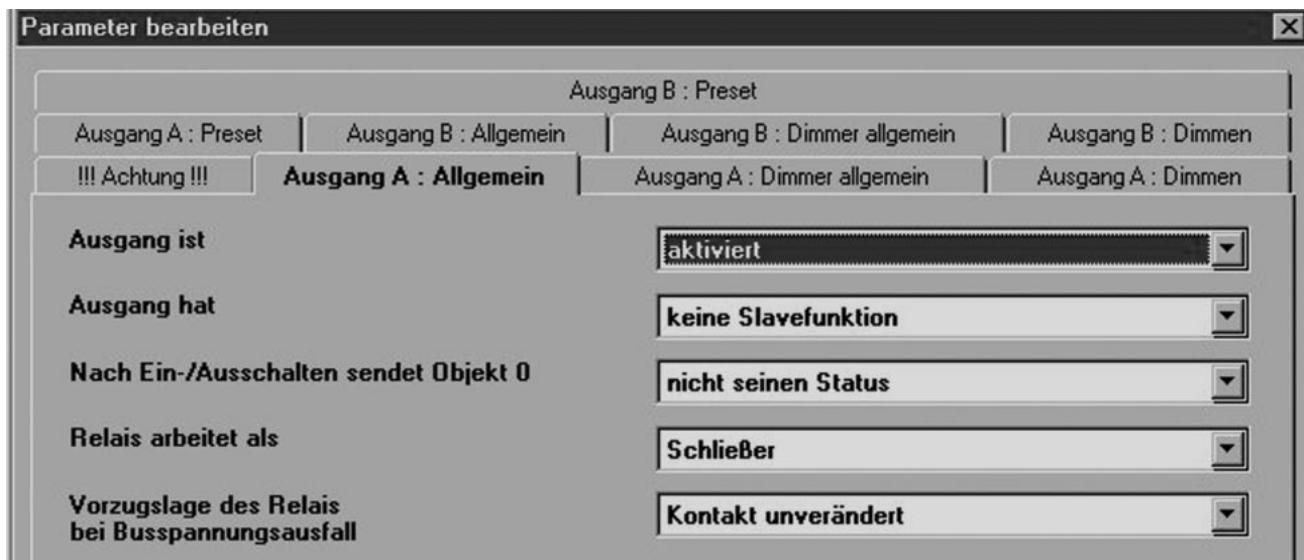
= Über diese Objekte kann die Slavefunktion des entsprechenden Kanals aktiviert werden.

Datenformat: 0 -> Slavefunktion nicht aktiviert
1 -> Slavefunktion aktiviert.

Objekte
10, 11
12, 13

= Über diese Objekte können über Parameter voreingestellbare Helligkeitswerte abgerufen werden.
Datenformat: 1 -> Abruf des voreingestellten Helligkeitswertes

Die Parameter

**Ausgang A Allgemein**

-> Ausgang ist:

In diesem Parameter wird eingestellt, ob der Kanal aktiviert werden soll oder nicht. Im deaktivierten Fall sind die zugehörigen Objekte ausgeblendet.

Mögliche Werte: aktiviert
deaktiviert

Voreinstellung: deaktiviert

-> Ausgang hat:

Damit die Slavefunktion zur Verfügung stehen, muss über die Parameter für den jeweiligen Kanal die Slavefunktion aktiviert werden.

Über das Objekt Slave freigeben kann diese Funktion über den Bus EIN- oder AUS- geschaltet werden. Wird die Slavefunktion freigegeben, kann der Dimer nur noch über das Objekt Slave Helligkeitswert gesteuert werden. Es ist einstellbar, ob beim Wert 0 ausgeschaltet werden darf.

Es folgt keine Statusrückmeldung über das Schaltobjekt.

Die Helligkeitsobjekte 4 und 5 werden erst nach der Sperrung der Slavefunktion aktualisiert.

Mögliche Werte: keine Slavefunktion
Slavefunktion

Voreinstellung: Slavefunktion

-> Nach Ein-/ Ausschalten sendet Objekt 0

Wird der Lichtregler / Schalldimmaktor über eines seiner Objekte eingeschaltet, so kann über das Objekt „schalten“ sein Zustand gesendet werden. Dies ist auch dann der Fall, wenn er über 1 Bit Objekt eingeschaltet wird. Die Status Aussendung dient z.B. dazu die Zustandsanzeige an Tastsensoren zu aktualisieren. Soll der Zustand übertragen werden, so ist darauf zu achten, daß das Ü Flag gesetzt ist und hier in den Parametern das Objekt seinen Status senden eingestellt ist.

Mögliche Werte: nicht seinen Status
seinen Status

Voreinstellung: nicht seinen Status

-> Relais arbeitet als:

In diesem Parameter wird angegeben, ob das Ausgangsrelais als Schließer oder als Öffner arbeiten soll.

Mögliche Werte: Schließer

Öffner

Voreinstellung: Schließer

-> Vorzugslage des Relais bei Busspannungsausfall:

In diesem Parameter wird eingestellt, in welchem Zustand sich das Relais nach einem Busspannungsausfall befinden soll.

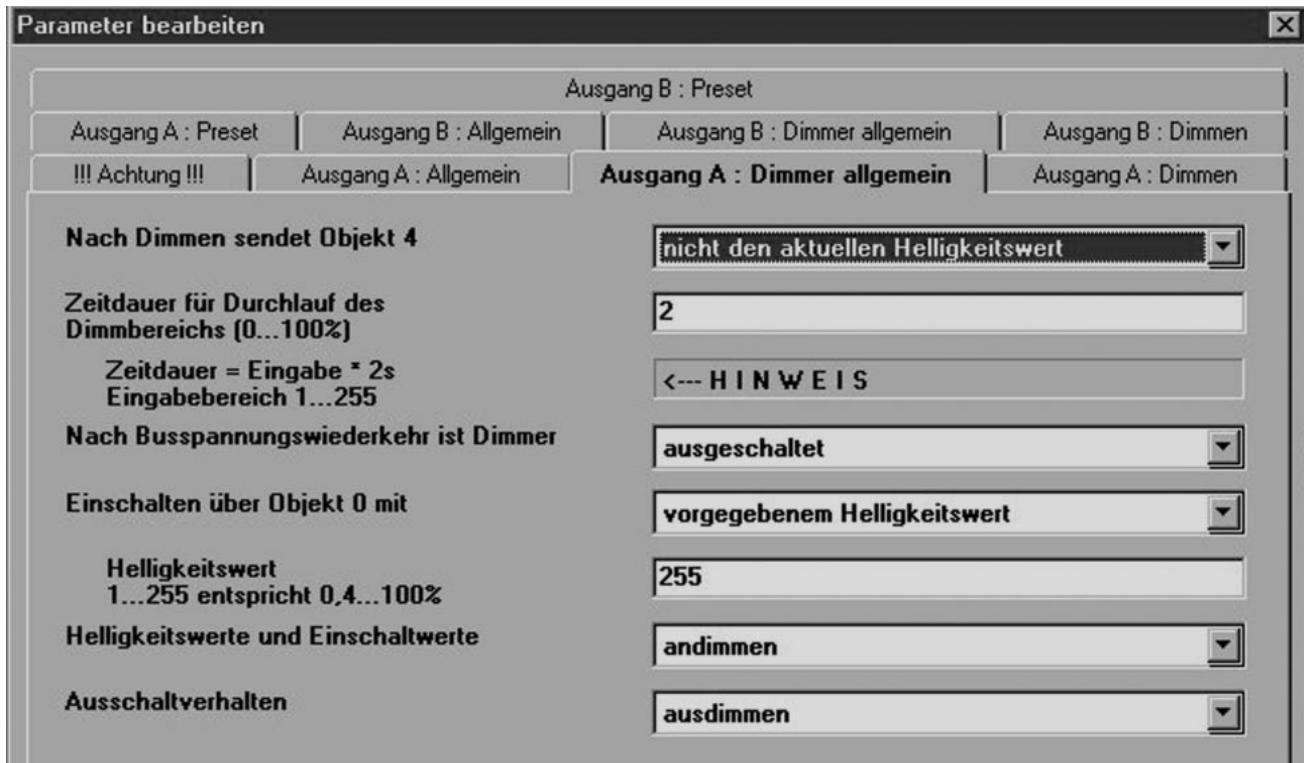
Mögliche Werte: EIN

AUS

Kontakt unverändert

Voreinstellung: Kontakt unverändert

Die Parameter

**Ausgang A Dimmer Allgemein**

-> Nach Dimmen sendet Objekt 4

In diesem Parameter wird eingestellt, ob nach dem Dimmen das Objekt 4 den Helligkeitswert senden soll oder nicht.
Mögliche Werte: nicht den aktuellen Helligkeitswert senden
aktuellen Helligkeitswert senden

Voreinstellung: nicht den aktuellen Helligkeitswert senden

-> Zeitdauer für Durchlauf des Dimmbereichs:

In diesem Parameter wird die Zeitspanne (x 2 Sekunden) für den Durchlauf des Dimmbereichs von minimaler und maximaler Helligkeit festgelegt.

Mögliche Werte: 2...255

Voreinstellung: 2 (4 Sekunden)

-> Nach Busspannungswiederkehr ist Dimmer:

Hier wird eingestellt wie sich der Dimmer nach Busspannungs-ausfall verhalten soll. Es kann zwischen Dimmer ausgeschaltet und Dimmer eingeschaltet gewählt werden.

Mögliche Werte: ausgeschaltet

eingeschaltet

Voreinstellung: ausgeschaltet

-> Helligkeitswert

Bestimmt den Helligkeitswert beim Einschalten
Mögliche Werte: ...255 (0,4...100%)
Voreinstellung: 255

-> Helligkeitswert und Einschaltwert:

Dieser bestimmt das Einschaltverhalten und den Helligkeitswert.

Mögliche Werte: ndimmen

anspringen

Voreinstellung: andimmen

-> Ausschaltverhalten:

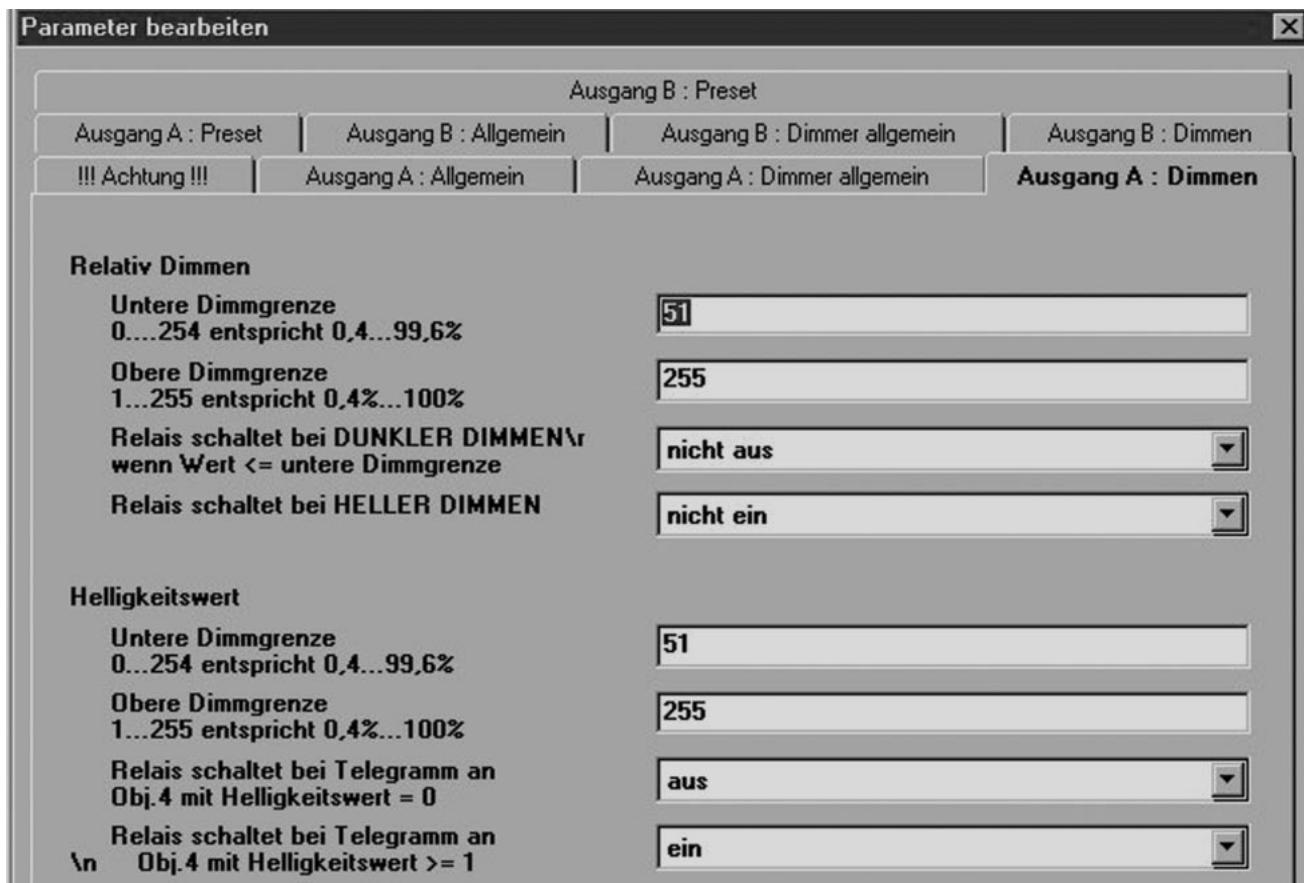
Dieser bestimmt das Ausschaltverhalten des Dimmers

Mögliche Werte: ausdimmen

ausspringen

Voreinstellung: ausdimmen

Die Parameter

**Ausgang A relativ Dimmen**

-> Untere Dimmgrenze / Obere Dimmgrenze

Mit den beiden Parametern wird der Einstellbereich eingeschränkt. Somit ist es möglich den Lichtregler / Schaltdimmaktor an die unterschiedlichsten Leuchtenarten anzupassen.

Untere Dimmgrenze:

Mögliche Werte: 0...254 (0,4...99,6%)

Voreinstellung: 51

Obere Dimmgrenze:

Mögliche Werte: 1...255 (0,4...100%)

Voreinstellung: 255

-> Relais schaltet bei DUNKLER DIMMEN / HELLER DIMMEN:

Hier kann eingestellt werden wie sich das Ausgangskontakt beim Unterschreiten der Dimmgrenze bzw. beim Überschreiten der Dimmgrenze verhalten soll.

DUNKLER DIMMEN:

Mögliche Werte: nicht AUS

AUS

Voreinstellung: nicht AUS

HELLER DIMMEN:

Mögliche Werte: nicht EIN

EIN

Voreinstellung: nicht EIN

-> Helligkeitswert:

Untere Dimmgrenze / Obere Dimmgrenze:

Mit dem 1 Byte Kommunikationsobjekt ist es möglich einen von 256 Helligkeitswerten im Bereich von 0 bis 255 vorzugeben. Diese Werte können direkt angesprungen oder ange-dimmt werden. Mit den beiden Parametern kann der Einstellbereich eingeschränkt werden.

Untere Dimmgrenze

Mögliche Werte: 0...254 (0,4...99,6%)

Voreinstellung: 51

Obere Dimmgrenze:

Mögliche Werte: 1...255 (0,4...100%)

Voreinstellung: 255

-> Relais schaltet bei Telegramm an Obj. 4 mit Helligkeitswert = 0 / mit Helligkeitswert >= 1:

Hier wird angegeben, ob bei einem Telegramm mit dem Helligkeitswert = 0 ausgeschaltet werden wird oder nicht. Ebenso kann parametriert werden, ob mit einem Helligkeitswert >= 1 eingeschaltet werden darf.

Helligkeitswert = 0:

Mögliche Werte: AUS

nicht AUS

Voreinstellung: AUS

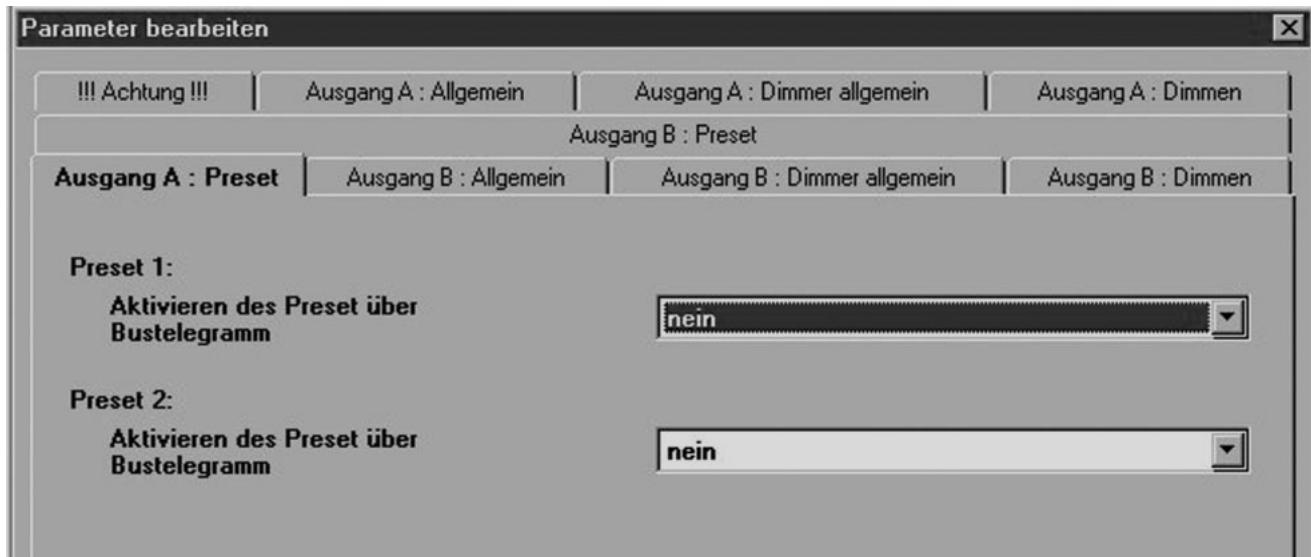
Helligkeitswert >= 1:

Mögliche Werte: EIN

nicht EIN

Voreinstellung: EIN

Die Parameter

**Ausgang A Preset**

-> Preset 1 / Preset 2:

Presets sind Voreinstellungen, die z.B. bei Lichtszenen verwendet werden.

Die Presetobjekte können über die Parametereinstellungen eingeschaltet werden. Für jeden Kanal sind 2 Presetobjekte mit jeweils einem Helligkeitswert möglich.

Mit dem Objekt 1 wird der entsprechende Helligkeitswert je nach Parametereinstellung „Helligkeitswert und Einschaltwerte“ angedimmt oder angesprungen.

Mögliche Werte: Ja

Nein

Voreinstellung: Nein

-> Helligkeitswert

Preset 1 / Preset 2

Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter „Aktivieren des Preset über Bustelegramm“ auf „ja“ eingestellt ist. Der hier eingestellte Helligkeitswert kann mit einer „1“ auf dem Preset Objekt abgerufen werden.

Mögliche Werte: 1...255 (0,4%...100%)

Voreinstellung: 127